

Der neue Roman von Mauricio Rosencof

Mauricio
Rosencof

Das
Schw
mein
Vater

Mauricio Rosencof
**Die Briefe, die
nicht ankamen**

ASSOZIATION A

»Jeder Schritt, jeder Stein, jeder Widerstand, Vater, war und ist für immer.«

Mauricio Rosencof

MAURICIO ROSENCOF

wurde 1933 als Sohn polnisch-jüdischer Einwanderer in Florida/Uruguay geboren. Schriftsteller und Dramaturg. Führendes Mitglied der MLN-Tupamaros. Nach dem Militärputsch 1973 als »Geisel des Staates« zwölf Jahre in unterirdischen Kerkern unter barbarischen Bedingungen inhaftiert. Nach dem Ende der Diktatur u.a. Kulturdirektor von Montevideo. Bei Assoziation A erschienen in deutscher Übersetzung u.a. »Kerkerjahre« sowie die Romane »Der Bataraz« und »Das Schweigen meines Vaters« (Platz 1 der Litprom-Bestenliste »Weltempfänger«, Winter 2024).

WILLI ZURBRÜGGEN

wurde 1949 in Borghorst geboren, mit internationalen Preisen ausgezeichnete Literaturübersetzer und Schriftsteller. Lebt und arbeitet in Heidelberg. Zu den von ihm übersetzten Autoren gehören u.a. Miguel Angel Asturias, Ernesto Cardenal, Antonio Muñoz Molina und Luis Sepúlveda.



LESEPROBE

Und warum schreibe ich dir das heute alles, Vater? Ich weiß nicht. Vielleicht um dir mitzuteilen, an was ich mich erinnere, damit du siehst, wie wenig ich weiß, dass ich mehr wissen will, dass ich mehr Erinnerungen will, mehr von deiner, erzähl doch mal, wir müssen miteinander sprechen. Warum haben wir so wenig miteinander gesprochen? Warum bin ich nie auf den Gedanken gekommen, zu sagen: »Vater, unterhalten wir uns ein bisschen?« Wir hatten keine gemeinsame Sprache, Vater, natürlich nicht. Du konntest keine Unterhaltung auf Spanisch führen, und

mein Jiddisch war auf wenige Wörter beschränkt. Aber trotzdem, Vater!

Und heute, stell dir vor, was du mir alles hättest erzählen können, aber vielleicht war dir das nicht so wichtig, oder es war dir nicht wichtig, weil es mir nicht wichtig war; aber jetzt wohl, erzähl mir was. Erzähl mir, wie du dich in Mama verliebt hast, in deine anderen Freundinnen – hattest du welche? –, von dem Schiff, mit dem du rübergekommen bist, von deinen Liedern – welche Lieder hast du gesungen? Ich habe dich nie gehört. Ich habe dich nie singen gehört, und dabei mochtest du doch Jeibu Katz und Mercedes Simone.

»Eine bewegende Suche nach der verlorenen Zeit,

als fürchte der Verfasser, die fragilen Erinnerungen könnten ihm jederzeit

zwischen den Fingern zerrinnen.« Kersten Knipp, FAZ

Mauricio Rosencof **Die Briefe, die nicht ankamen**

Aus dem Spanischen von Willi Zurbrüggen

Mauricio Rosencof, der während der Militärdiktatur in Uruguay lange Jahre als politischer Gefangener inhaftiert war, sucht mit diesem Roman das Gespräch mit seinem verstorbenen Vater. Ein behutsames Ansprechen, eine beharrliche Spurensuche, ein Aufrufen kleinster Erinnerungen, um die Welt seiner Kindheit, das Schicksal der Verwandten in Polen zum Leben zu erwecken.

Der Vater, von Beruf Schneider, war Anfang der 1930er-Jahre als Emigrant nach Lateinamerika gekommen. Ein Jahr später folgten die Mutter Rosa und der ältere Bruder León. Aus Europa kommen Nachrichten vom Spanischen Bürgerkrieg, dann vom Einmarsch der Deutschen in Polen und der Entfesselung des Zweiten Weltkriegs. Irgendwann bleiben die Briefe der zurückgebliebenen Verwandten aus. Auf einer fiktiven Ebene schreibt Mauricio sie für den Vater, für sich, für alle weiter.

In beklemmender Weise treten so die Ghettoisierung der jüdischen Einwohner von Bełżyce, einer Kleinstadt in der Nähe von Lublin, ihr Leid und ihre Deportation in die Vernichtungslager vor unsere Augen. Später besucht der Autor Auschwitz und das Denkmal des Warschauer Ghettoaufstands. »Da habe ich zwei Steine aufgenommen, Vater, zwei Felsbröckchen, und für dich, für mich, für Mama, für alle, Vater, habe ich sie auf einer der Stufen niedergelegt und gedacht, jeder Schritt, jeder Stein, jeder Widerstand, Vater, war und ist für immer.«

»Die Briefe, die nicht ankamen«, 2004 erstmals in deutscher Sprache veröffentlicht, sind der Zwilling Bruder des späteren Romans »Das Schweigen meines Vaters«. Beide gehören zusammen und greifen in immer neuen Variationen die großen Themen des uruguayischen Autors auf. Sie sind getragen von der Überzeugung, dass das Vergessen die vergangenen Verbrechen verewigt und nur die Erinnerung den Ermordeten eine Zuflucht bietet.

ISBN 978-3-86241-516-8
ca. 144 Seiten, Hardcover, € 18,00
E-Book ISBN 978-3-86241-644-8
Deutsche Erstausgabe
Warengruppe 112
Erscheint Februar 2026



»Die Briefe, die nicht ankamen« sind eine bewegende Liebeserklärung Mauricio Rosencofs an seine Eltern und Ausdruck seiner unverbrüchlichen Verbundenheit mit den Verwandten, die in Polen von den Nazis ermordet wurden und deren Spuren für immer getilgt werden sollten.



9 783862 415168

»Uki Goñi belegt auf mehr als 400 eng bedruckten Seiten,

dass die Wirklichkeit aufregender ist als jeder Thriller.«

Christian von Dittfurth, *Die Welt*

Uki Goñi

Odessa: Die wahre Geschichte

Fluchthilfe für NS-Kriegsverbrecher

Aus dem Englischen von Theo Bruns und Stefanie Graefe

Der Name »Odessa« steht für eines der irritierendsten Kapitel der Nachkriegsgeschichte: die massenhafte Flucht namhafter NS-Kriegsverbrecher – unter ihnen Adolf Eichmann, Klaus Barbie und Josef Mengele –, die sich mithilfe eines hoch organisierten Netzwerks der Gerichtsbarkeit entziehen konnten.

Der argentinische Historiker und Journalist Uki Goñi hat auf Basis langjähriger Recherchen in US-amerikanischen, argentinischen und europäischen Archiven bis dahin unbekannte Quellen erschlossen und durch 200 Zeitzeugeninterviews untermauert. Seine umfassende Untersuchung zeichnet nach, auf welchen – »Ratlines« genannten – Fluchtrouten und mithilfe welcher staatlichen und nichtstaatlichen Stellen es Tausenden von Nazis, Ustascha-Faschisten und Vertretern anderer europäischer Kollaborationsregime gelang, nach Lateinamerika zu entkommen.

Goñis Standardwerk legt erstmals den Blick auf das gesamte Panorama dieser komplexen Operation frei. Hauptaufnahmeland und zentrale Drehscheibe war das Argentinien unter Juan Domingo Perón. Die Fluchthilfeorganisation verfügte über Basen in Skandinavien, Spanien und Italien, aktive Hilfe leisteten Schweizer Behörden – und im Vatikan liefen alle Fäden zusammen.

Die erweiterte Neuauflage des bislang in fünf Auflagen erschienenen Standardwerks enthält neu 228 Kurzbiografien von NS-Tätern und Kollaborateuren.

– **Sachbuch des Monats, arte, August 2006.**

– **Platz 3, Sachbuchbestenliste, März 2007.**



»Der argentinische Journalist und Autor Uki Goñi hat nach langjährigen Recherchen ein Standardwerk geschrieben über die Fluchthilfe-Netzwerke, die es nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs zahlreichen NS-Kriegsverbrechern ermöglichten, in Südamerika unterzutauchen.«

Die Akte Odessa, aspekte/ZDF

ISBN 978-3-86241-517-5

ca. 476 Seiten, broschiert, € 24,00

E-Book ISBN 978-3-86241-645-5

Erweiterte Neuauflage

Warengruppe 557

Erscheint Mai 2026



9 783935 936408



2.
erweiterte
Auflage

Tarek Shukrallah (Hg.)

Nicht die Ersten

Bewegungsgeschichten von Queers
of Color in Deutschland

Ver/sammeln antirassistischer Kämpfe, Bd. 1

»Welche Erfahrungen machen queere Schwarze Menschen und People of Color in Deutschland seit den 1980er Jahren bis heute? Zwanzig autobiografische Porträts liefern Antworten darauf – aber nicht als Opfergeschichte, sondern als emanzipatorischer Akt. Es ist ein wichtiges Kapitel queerer Geschichte, das mit dem von Tarek Shukrallah herausgegebenen Band nun endlich mehr Aufmerksamkeit bekommt.«

queer.de

»Wir brauchen einander, denn wir leben in einer Welt, die uns an den Rand drängt. Wir haben eine Verantwortung füreinander – das gilt nicht nur für queere Communitys. Die Gesellschaften in Europa sind tief gespalten, das sieht man am Aufstieg von Parteien wie der AfD und des Front National. Die widerständigen Geschichten in unserem Sammelband lassen uns eine andere Welt möglicher erscheinen. Eine Welt, in der wir kollektiver, solidarischer und besser zusammenleben können.«

Tarek Shukrallah, Interview, Tagesspiegel

Erweiterte Neuausgabe!

ISBN 978-3-86241-518-2
ca. 328 Seiten, broschiert, € 18,00
2. erweiterte Auflage



9 783862 415182



3.
Auflage

Peter Linebaugh & Marcus Rediker

Die vielköpfige Hydra

Die verborgene Geschichte des revolutionären Atlantiks

Aus dem Englischen von Sabine Bartel

Dieses glänzend geschriebene Werk zeichnet die untergründige Geschichte des transatlantischen Empires vom Ende des 16. bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts nach. Es rückt die revoltierenden Heerscharen afrikanischer Sklav*innen, städtischer Proletarier*innen, der Pirat*innen und Ureinwohner*innen der Karibik in den Mittelpunkt.

»Ein Dokument des Widerstands, in dem interessanterweise weder die nationale Herkunft noch Hautfarbe und Geschlecht eine dominierende Rolle spielten und der sich darin manifestierte, dass neue Formen der Zusammenarbeit und der Selbstorganisation entstanden.« Hans Durrer

»Dass das im englischen Sprachraum zu einem Standardwerk avancierte Buch nun in einer vorzüglichen deutschen Übersetzung von Sabine Bartel vorliegt, muss dem Verlag Assoziation A hoch angerechnet werden.«

Patrick Eiden-Offe, H-SOZ-U-KULT

»Peter Linebaugh und Markus Rediker formulieren in ihrem grandiosen Buch eine Globalgeschichte von unten.«

Jochen Becker, ila 330

Ausgezeichnet mit dem International Labor History Award 2001.

ISBN 978-3-86241-489-5
432 Seiten, broschiert, € 28,00
3. Auflage



9 783862 414895



Udo Sierck
Frech und frei
 50 Jahre Kämpfe der
 Behindertenbewegung

Das reich bebilderte Buch erzählt vom Widerstand einer sich entwickelnden autonomen Behindertenbewegung seit der Mitte der 1970er-Jahre. Es erinnert an Demonstrationen gegen behindertenfeindliche Gerichtsurteile und an Bühnen- und Rathausbesetzungen. Es dokumentiert Proteste für die barrierefreie Nutzung von Bus und Bahn und zeichnet die Gegenwehr gegen neue »Euthanasie«-Forderungen und humangenetische Techniken nach. Es skizziert den steinigen Weg, bis die Behindertenrechte Eingang in das Grundgesetz fanden, und warnt vor einem drohenden Rollback durch das Erstarken rechtsradikaler Denkweisen.

ISBN 978-3-86241-514-4
 152 Seiten, broschiert, € 18,00



9 783862 415144



**Lucy Debus/Andreas
 Ehresmann (Hg.)**
trotzdem da!
 Kinder aus verbotenen Beziehungen
 zwischen Deutschen und
 Kriegsgefangenen oder
 Zwangsarbeiter*innen

Der üppig gestaltete Band wendet sich einer Personengruppe zu, die lange diskriminiert und von der historischen Forschung vernachlässigt wurde: den Kindern aus verbotenen Beziehungen zwischen Deutschen und Kriegsgefangenen oder Zwangsarbeiter*innen. Trotz hoher Strafen für verbotene Kontakte wurden viele Kinder aus diesen Beziehungen geboren – sie waren »trotzdem da«. Buch und Ausstellung erzählen erstmals ihre Geschichten und beleuchten die historischen Hintergründe.

»Meine Mutter und mein Vater
 schafften es, ihre große Liebe
 geheim zu halten. Daraus
 entstand ich.«
 Hannes Harwanegg

ISBN 978-3-86241-515-1
 168 Seiten, Großformat, Klappen-
 broschur, vierfarbig, € 24,00



9 783862 415151



Kreuzberg die Welt
**Fotografien von
 Wolfgang Krolow**
 Hg. v. Sigrid Heger, Andreas
 Homann u. Rainer Wendling

»Für manche Bücher wird's aber Zeit. Sie müssen einfach sein. Das gilt ganz besonders für eine Werkschau des Fotografen Wolfgang Krolow. Er hat die Bilder von Kreuzberg geprägt, die »man irgendwie kennt«. Es ist das Kreuzberg der 1970er- und 1980er-Jahre – die Zeit, als die Mauer noch stand, als Kreuzberg der place to be war, wenn man »anders« leben wollte, das Hassobjekt von Ordnungspolitik und miefiger Piefigkeit, Freiraum und Utopia zumindest als Vorschein. Eine fast untergegangene Welt, die er festgehalten hat – so intensiv, dass daraus ikonographische Bilder entstanden sind. Für die Ewigkeit.«
 Thomas Wörtche

ISBN 978-3-86241-508-3
 280 Seiten, gebunden, € 44,00
 Mit über 250 Fotografien



9 783862 415083



Malcolm Harris
Palo Alto
 Eine Geschichte Kaliforniens,
 des Kapitalismus und der Welt
 Aus dem Englischen
 von Ingrid Scherf

»Die Geschichte des Silicon Valley, von der Eisenbahn bis zu den Mikrochips, ist eine außergewöhnliche Geschichte des permanenten Umbruchs und der tiefgreifenden Zerstörung, die hier zum ersten Mal in einer umfassenden und atemberaubenden Erzählung dargelegt wird.«
 Greg Grandin, Pulitzer-
 Preisträger

»Harris zeichnet mehr als hundert Jahre Kolonialismus nach und erforscht, wie dieser Vorort zum Mekka des digitalen Goldrausches wurde. Die Zeit für dieses Buch ist definitiv gekommen.«
 Alison Stine, Best Books of 2023

Deutsche Erstausgabe
 ISBN 978-3-86241-513-7
 ca. 784 Seiten, broschiert
 ca. € 29,80



9 783862 415137



Aufstände der Erde **ERSTE BEBEN**

Aus dem Französischen von
Sula Textor, Claire Schmartz,
Andreas Müller & Franck Traps



Josephine Akinyosoye & Johannes Tesfai **Sichtbar werden**

Auf den Spuren der Kämpfe
linker Afrikaner*innen in Hamburg

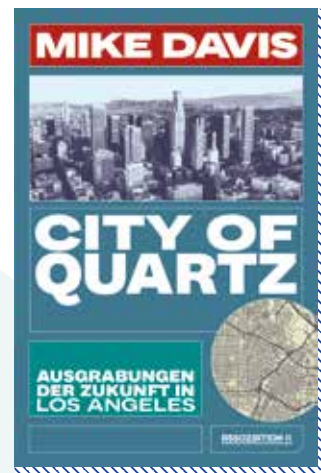
Ver/sammeln antirassistischer
Kämpfe, Bd. 2



Mike Davis **Die Geburt der Dritten Welt**

Hungerkatastrophen und
Massenvernichtung im
imperialistischen Zeitalter

Aus dem Englischen von
Ingrid Scherf, Britta Grell
und Jürgen Pelzer



Mike Davis **City of Quartz** Ausgrabungen der Zukunft in Los Angeles

Aus dem Englischen
von Jan Reise

»Udenkbar, dass so ein wildes, struppiges Buch hierzulande erarbeitet worden wäre. In Zeiten, in denen die radikale Klimabewegung sich besiegt sieht, tut es gut, ein Buch aus der Mitte dieser Bewegung zu lesen, das einen ungezügelter Tatendrang dokumentiert.«

Felix Klopotek

»Verstehen wir die Konspiration des Widerstands als gemeinsamen ›Atem des Glücks‹. Denn ›die Erde‹ oder auch unser Planet ist der Boden der Erinnerung nicht nur für die Kriege, Massaker und Niederlagen, sondern auch für alle Erfahrungen der Aufstände, der Kooperation und des Zusammenlebens.«

Hanna Mittelstädt

Ob es um den Einsatz gegen die Apartheid in Südafrika, die Verbreitung panafrikanischer Ideen, antiimperialistische Solidaritätsarbeit mit Ländern der »3. Welt« oder den Kampf gegen strukturellen und alltäglichen Rassismus in der Mehrheitsgesellschaft der BRD ging: Afrikanische Linke waren und sind in Hamburg schon lange sozial, kulturell und politisch aktiv.

Das Buch erzählt die Geschichte der ersten Jahrzehnte dieser Selbstorganisation, ihrer zentralen Personen, Gruppen und Initiativen, die vehement gegen Rassismus und für globale Gerechtigkeit stritten.

Mike Davis legt in seiner einzigartigen politischen Ökologie des Hungers die Hintergründe zwischen Weltklima und Weltökonomie im imperialistischen Zeitalter frei, die zur »Geburt der Dritten Welt« führten und bis heute nachwirken.

Millionen starben nicht außerhalb des »modernen Welt-systems«, sondern im Zuge des Prozesses, der sie zwang, sich den ökonomischen und politischen Strukturen anzupassen. Sie starben im goldenen Zeitalter des liberalen Kapitalismus.

»Eloquent und voller Leidenschaft, das wahre Schwarzbuch des liberalen Kapitalismus.«

Tariq Ali

Mit »City of Quartz« wurde Mike Davis schlagartig berühmt, hatte er doch hellseherisch die gesellschaftlichen Verwerfungen analysiert, die kurze Zeit später in den Rodney-King-Riots von 1992 explodieren sollten.

In seinem Klassiker der Stadtentwicklungssoziologie verknüpft er die analytische Schärfe einer marxistisch geschulten politischen Ökonomie mit der Coolness eines Thrillers und klassenkämpferischer Leidenschaft.

– »Best Book 1990« der
American Social Science
Association.

– Platz 1 der Sachbuch-
Bestenliste März 1995.

Deutsche Erstausgabe
ISBN 978-3-86241-509-0
352 Seiten, broschiert, € 24,00



9 783862 415090

ISBN 978-3-86241-510-6
216 Seiten, broschiert
ca. € 18,00



9 783862 415106

ISBN 978-3-86241-511-3
Neuausgabe, 520 Seiten
brochert, € 24,00

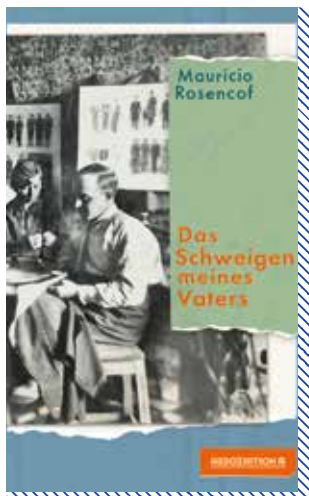


9 783862 415113

ISBN 978-3-86241-496-3
Neuausgabe
420 Seiten, broschiert, € 24,00



9 783862 414963



Mauricio Rosencof
Das Schweigen
meines Vaters

Aus dem Spanischen
 von Svenja Becker



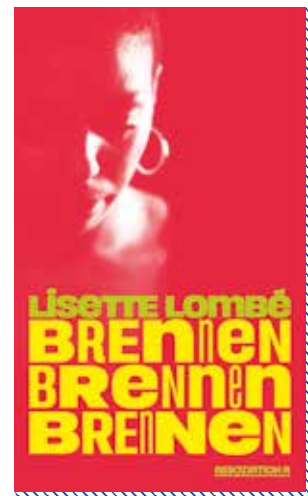
Mauricio Rosencof |
Eleuterio Fernández
Huidobro
Kerkerjahre

Als Geiseln der
 Militärdiktatur in Uruguay
 Aus dem Spanischen
 von Lydia Hantke



Diaty Diallo
Zwei Sekunden
brennende Luft
 Roman

Aus dem Französischen von
 Nouria Behloul & Lena Müller



Lisette Lombé
Brennen. Brennen.
Brennen

Aus dem Französischen
 von Odile Kennel

Mauricio Rosencof verknüpft in dieser meisterhaften literarischen Miniatur die Erinnerung an seine Vorfahren, die in Polen Opfer des Holocaust wurden, mit seinen Erfahrungen als Gefangener der Militärdiktatur in Uruguay. Im Zentrum seines Erzählens steht die Erinnerung als Zufluchtsort der menschlichen Würde.

»Eine vielschichtige und bewegende Auseinandersetzung mit dem Schicksal seiner polnisch-jüdischen Familie.«
 Eva-Christina Meier, taz

»Die gesamte Literatur des Theater- und Prosaautors, Lyrikers und ehemaligen Guerillakämpfers umkreist das Trauma der jüdischen Vernichtung, der Davongekommenen.«
 Gaby Küppers, ila

ISBN 978-3-86241-506-9
 160 Seiten, Hardcover, € 18,00
 E-Book ISBN 978-3-86241-642-4



9 783862 415069

»Zwei ehemalige politische Gefangene beschreiben ihr Martyrium als Geiseln der Militärdiktatur in Uruguay. »Kerkerjahre« ist nicht nur ein Leidensbericht. Gerade Rosencof bedient sich schwarzen Humors und entlockt der Tristesse der Haft Poesie.«
 Victoria Eglau, DLF/Lesart

»»Kerkerjahre« ist ein universelles Manifest des Überlebens, der Menschlichkeit, der Solidarität unter politischen Gefangenen. Ein großartiges literarisches Dokument der Reflexion über das Gefängnis und die Folter, das Mut macht, für ein freies Leben in einer anderen Gesellschaft zu streiten.«
 Michael Backmund

ISBN 978-3-86241-466-6
 384 Seiten, broschiert, € 19,80
 E-Book ISBN 978-3-86241-630-1, € 14,99



9 783862 414666

»Eine fulminante Gegenerzählung zum Klischee der frustrierten Vorstadtjugend. Ein Soundtrack jugendlicher Liebe, Freundschaft, schließlich Wut und Trauer, als einer von ihnen zum Opfer der Polizei wird.«
 Claudia Kuhland, ttt

»Die Französin Diaty Diallo erzählt in ihrem hochaktuellen Debüt von Jugendlichen, die in der Pariser Banlieue aufwachsen. Ein kraftvolles Buch, das große Explosionskraft besitzt.«
 Annette König, SRF

»Das Buch der Stunde: ein Stück Literatur, das beeindruckt mit der Rhythmik der knappen Sätze, souverän übersetzt von Nouria Behloul und Lena Müller.«
 Nora Karches, Büchermarkt, DLF

ISBN 978-3-86241-501-4
 192 Seiten, Klappenbroschur
 € 20,00
 E-Book ISBN 978-3-86241-641-7



9 783862 415014

Die belgische Afrofeministin Lisette Lombé hat ihr Schreiben zu einem Ort des Kampfes gemacht. In »Brennen. Brennen. Brennen« klagt sie Rassismus, postkoloniale Kontinuitäten und sexualisierte Gewalt an. Ihre Solidarität gilt den Ausgebeuteten, Erniedrigten, Marginalisierten. Ihre Poesie ist »sprachlicher ziviler Ungehorsam, ein postfeministischer Aufstand« (Véronique Bergen).

Eine neue, aufrüttelnde Stimme und eine der bedeutendsten Künstlerinnen Belgiens: antirassistisch, feministisch, politisch. Ihre Antwort auf alle Ungerechtigkeiten ist das Ein-Wort-Mantel: Brennen. Brennen. Brennen.

Zweisprachig frz./dt.,
 mit zahlr. Collagen
 ISBN 978-3-86241-505-2
 144 Seiten, Klappenbroschur
 € 18,00



9 783862 415052



Wu Ming
Ufo 78
Roman

Aus dem Italienischen
von Klaus-Peter Arnold



Luther Blissett
Q
Roman

Aus dem Italienischen
von Ulrich Hartmann



Wu Ming
**Die Armee der
Schlafwandler**
Roman

Aus dem Italienischen
von Klaus-Peter Arnold



Wu Ming
54
Roman

Aus dem Italienischen
von Klaus-Peter Arnold

Mit ihrem Roman schaffen die Außerirdischen auf dem Literaturplaneten ein »unidentifiziertes erzählerisches Objekt« (arte) und werfen einen neuen Blick auf ein Schlüsseljahr der italienischen Geschichte, um es aus dem Gefängnis der bleiernen Zeit zu befreien.

»Ein faszinierendes literarisches Katz- und Mausspiel: Wu Mings neuer Roman ist ein schlicht geniales Buch zwischen Popkultur, Antifaschismus, Kommunismus und der Sehnsucht nach außerirdischer Präsenz.«

Florian Schmid, ND

»Ein irrer Roman, der wie eine Hypnose aus schrägen Gedanken und psychedelischen Abgründen wirkt.«

Thomas Hummitzsch, Intellectures

ISBN 978-3-86241-500-7
448 Seiten, gebunden, € 28,00
E-Book ISBN 978-3-86241-640-0



9 783862 415007

»Q« ist ein gewaltiges Epos über die Reformationszeit, eine aufwühlende Geschichte von Rebellion und Verfolgung, Utopie und Verblendung. Dem italienischen Autorenkollektiv Luther Blissett gelang mit diesem theologischen Thriller ein internationaler Sensationserfolg.

»Der bis dato vielleicht beste historische Roman, der sich mit der Reformation beschäftigt.«
Tobias Gunst, literaturkritik.de

»Q« ist ein wilder Ritt durch die europäische Geschichte, Reformationswestern, Revolutionskrimi und Spionagethriller in einem. Ein Wahnsinnsroman.«

Thekla Dannenberg, Perlentaucher

ISBN 978-3-86241-450-5
704 Seiten, broschiert, € 19,80
E-Book 978-3-86241-618-9, € 14,99



9 783862 414505

Wu Mings Roman erzählt das epochale Ereignis der französischen Revolution aus der Perspektive des gemeinen Volkes, der rebellierenden Frauen und der Sektionen der aufständischen Kommune von Paris.

»Ein faszinierendes Bild des revolutionären Frankreichs und eine fesselnde Lektüre.«

Hubert Holzmann, TITEL kulturmagazin

»Ein enorm vielschichtiges, ausgeklügeltes Epos. Für Lesehungrige, die sich gerne abseits des Mainstreams bewegen, eine absolute Pflichtlektüre.«

Werner Krause, Kleine Zeitung

ISBN 978-3-86241-497-0
672 Seiten, broschiert, € 19,80
E-Book 978-3-86241-631-8, € 14,99



9 783862 414970

»54 ist großartiger Klamauk, Konterbande einer literarischen Späßguerilla. Ein Riesentopf gefakte Geschichte und fünf Kriminalromane in einem.«

Tobias Gohlis, Die ZEIT

»Der Roman birst geradezu vor Geschichte und Geschichten, wahren und erfundenen Figuren. Immer wieder kreuzen sich die Bahnen von Schauspielern und Hochstaplern, kleinen und großen Gangstern, Idealisten und Zynikern. »54« ist Liebesgeschichte, Mafiaroman, Spionagethriller und politische Debatte in einem.«

Thekla Dannenberg, Perlentaucher

– Auf der KrimiZEIT-Bestenliste
Juli & August 2015!

ISBN 978-3-86241-456-7
528 Seiten, broschiert, € 19,80
E-Book 978-3-86241-615-8, € 14,99



9 783862 414567



Marcus Rediker
Das Sklavenschiff
 Eine Menschheitsgeschichte
 Aus dem Englischen
 von Sabine Bartel

»Das Sklavenschiff« ist eine Geschichte der Tragödie und des Schreckens, aber auch ein Epos der Widerstandsfähigkeit. Der Autor hat mit ihm ein Standardwerk über eines der erschütterndsten Kapitel des Kolonialismus und der Menschheitsgeschichte geschaffen.

»Das Buch stellt die Barbarei des transatlantischen Sklavenhandels, diesen Nullpunkt jeglicher Humanität, so eindrücklich wie differenziert dar. Redikers »Sklavenschiff« ist ein Ereignis – wissenschaftlich, publizistisch und nicht zuletzt ethisch.«

Marko Martin, DLF Kultur

– Platz 5 der Sachbuch-Bestenliste Oktober 2023.

ISBN 978-3-86241-499-4
 Mit zahlr. Illustrationen
 480 Seiten, broschiert, € 24,00



9 783862 414994



Nanni Balestrini & Primo Moroni
Die goldene Horde
 Eine Geschichte der italienischen Revolte 1960–1977
 Aus dem Italienischen von
 Christel Fröhlich u.a.

Die »Goldene Horde« ist das definitive Buch über die italienische Revolte in den 1960er- und 1970er-Jahren. Es beleuchtet zwei Jahrzehnte italienischer Kultur, einschließlich der Zeitungen, Lieder, Festivals, Comics und der Philosophie, die diese Bewegungen hervorgebracht haben. Das Mosaik der Texte, die Balestrini und Moroni zusammengetragen haben, erlaubt die aufregende Rekapitulation einer Zeit des Aufbruchs, in der es möglich schien, den Himmel zu stürmen.

Das Buch wurde mehrfach erweitert und liegt hiermit erstmals vollständig in deutscher Fassung vor.

ISBN 978-3-86241-498-7
 Erweiterte Neuauflage
 ca. 640 Seiten, broschiert
 ca. 28,00 €



9 783862 414987



Redaktionskollektiv (Hg.)
Wege durch den Knast
 Alltag – Krankheit – Rechtsstreit

Der Ratgeber ist ein umfassendes Standardwerk für Betroffene, Angehörige und Interessierte. Es vermittelt tiefe Einblicke in die Unbillen des Knastalltags, informiert über die Rechte von Inhaftierten und zeigt Möglichkeiten auf, wie diese durchgesetzt werden können.

Das Buch wurde von Anwalt*innen, Gefangenen, Ex-Gefangenen und Bewegungsaktivist*innen erarbeitet. Diese außergewöhnliche Zusammenarbeit sowie die Nähe zu den bedrückenden Fragen des Gefängnisaufenthalts machen den Ratgeber zu einem einzigartigen Werk.

ISBN 978-3-86241-503-8
 4., erweiterte Auflage
 720 Seiten, broschiert, € 19,90



9 783862 415038



Heiko Möhle
Branntwein, Bibeln und Bananen
 Der deutsche Kolonialismus
 in Afrika – eine Spurensuche

Das Buch verknüpft die kritische Geschichtsschreibung des Kolonialismus mit einer regionalgeschichtlichen Spurensuche vor Ort sowie erinnerungspolitischen Debatten. Es wurde dadurch stilbildend für ähnliche Untersuchungen in anderen Regionen und markiert einen Meilenstein in der Forschung, der die Debatten um den Postkolonialismus nachhaltig bereichert hat.

»Das in bewundernswerter Kleinarbeit und mit viel Detailgenauigkeit geschriebene Buch macht die unterschiedlichsten Facetten des Kolonialismus deutlich. Für alle Interessierten ist es ein Muss!«
 arranca!

ISBN 978-3-86241-404-8,
 6. Auflage
 180 Seiten, zahlr. Abbildungen
 € 20,00



9 783862 414048

Verzeichnis lieferbarer Titel (Auswahl)

SACHBUCH								
	AG Grauacke: Autonome	26,00		Marrus: Die Unerwünschten	12,00		Rosencof: Das Schweigen	18,00
	Arps: Frühschicht	16,00		Maudet: Dem Tod davongelaufen	16,00		Rosencof: Der Bataraz	12,50
	Aufstände der Erde: Erste Beben	24,00		Möhle: Branntwein, Bibeln, Bananen, NA	20,00		Rosencof: Hundeleben	6,00
	Autor*innenkollektiv Gras & Beton: Gefährliche Orte	18,00		Nicht die Ersten, erw. NA	18,00		Rosencof u.a.: Kerkerjahre	19,80
	Autorinnenkollektiv Meuterei: Grenzenlose Gewalt	18,00		NSU-Komplex auflösen	16,00		Ruffato: Buch d. Unmöglichkeiten	18,00
	Bayat: Leben als Politik	18,00		Rediker: Das Sklavenschiff	24,00		Ruffato: Es waren viele Pferde, TaBu	12,00
	Davis: City of Quartz	24,00		rotaprint 25 (Hg.): agit 883	22,00		Ruffato: Feindliche Welt	18,00
	Davis: Geburt der Dritten Welt, NA	24,00		Schwaller (Hg.): Technopolis	19,80		Ruffato: Mama, es geht mir gut	18,00
	Druckmachen	30,00		Sichtbar werden	18,00		Ruffato: Teilansicht der Nacht	16,00
	Franzen: Brasilien über alles	18,00		Sierck: Frech und frei	18,00		Ruffato: Sonntage ohne Gott	16,00
	GoGoGo (Hg.): Das war der Gipfel	24,00		Taibo II: Die Yaqui	18,00		Ruffato (Hg.): Der schwarze Sohn Gottes	16,00
	Grenzregime IV	22,00		Taufer: Über Grenzen	19,80		Saadawi: Frankenstein in Bagdad	22,00
	Gruppe Panther & Co. (Hg.): Rebellisches Berlin	29,80		Tresantis (Hg.): Die Anti-Atom-Bewegung	19,80		Taibo II: Schatten der Schatten	18,00
	Guttstadt: Die Türkei, die Juden und der Holocaust	26,00		trotzdem da!	24,00		Taibo II: Rückkehr der Schatten	24,00
	Guttstadt (Hg.): Wege ohne Heimkehr	19,80		van d. Linden/Roth (Hg.): Über Marx hinaus	29,80		Taibo II: Rückkehr der Tiger v. Malaysia	19,90
	Handbuch der Kommunikationsguerilla	18,00		Wege durch den Knast	19,90		Wu Ming: 54, Paperback	19,80
	Hartmann: Krisen – Kämpfe – Kriege, Bd. I	14,00		Wegner: Zuflucht Uruguay	18,00		Wu Ming: Altai, Paperback	18,00
	Hartmann: Krisen – Kämpfe – Kriege, Bd. II	24,00					Wu Ming: Manituana	19,80
	Hartmann/Wimmer: Die Kommunen vor der Kommune	14,00					Wu Ming: Schlafwandler, Paperback	24,00
	Hess u.a.: Sommer d. Migration	18,00					Wu Ming: Ufo 78	28,00
	Karcher: Sisters in Arms, 2. Aufl.	19,80						
	Kien Nghi Ha: Asiatische Präsenzen	16,00						
	Kommuja (Hg.): Das Kommunebuch	18,00						
	Krolow: Kreuzberg die Welt	44,00						
	Kurdi: Der Junge am Strand	19,80						
	Linebaugh/Rediker: Die vielköpfige Hydra; 3. Aufl.	28,00						
			BELLETRISTIK			BEREITS ANGEKÜNDIGT		
				Balestrini: Der Verleger	18,00		Balestrini/Moroni: Goldene Horde	ca. 28,00
				Balestrini: Landschaften des Wortes	16,00		Guttstadt: Aufbruch u. Verfolgung	19,80
				Balestrini: Sandokan	16,00		Harris: Palo Alto	ca. 29,80
				Blissett: Q, 4. Aufl.	19,80			
				Bornstein: 45 Min. bis Ramallah	16,00			
				Diallo: Zwei Sekunden	20,00			
				Lombé: Brennen. Brennen. Brennen	18,00			
				Manotti: Hartes Pflaster	14,00			
				Manotti/DOA: Ehrenwerte, 4. Auflage	14,00			
				Montemayor: Krieg im Paradies	20,50			
						NEUERSCHEINUNGEN FRÜHJAHR 2026		
							Rosencof: Die Briefe, die nicht ankamen	18,00
							Goñi: Odessa, erw. Neuausgabe	24,00

ASSOZIATION A

assoziati-on-a.de

Assoziati-on A [Büro Berlin]
Gneisenaustraße 2a
D-10961 Berlin
Telefon: 030-69 58 29 71
E-Mail: berlin@assoziati-on-a.de

Assoziati-on A [Büro Hamburg]
Bodenstedtstraße 16
Hinterhof, Eingang A
D-22765 Hamburg
Telefon: 040-22 86 57 33
E-Mail: hamburg@assoziati-on-a.de

buchkoop konterbande Vertriebsbüro
Christian Geschke
Luppenstraße 24 b
D-04177 Leipzig
Telefon, Fax: 03 41-26 30 80 33
geschke@buchkoop.de

Verlagsauslieferung für die BRD, Österreich, Niederlande
PROLIT Verlagsauslieferung
Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald-Annerod

Bitte richten Sie Ihre Bestellungen und Anfragen an:
Tanja Soffel
Telefon: 06 41-943 93-209
Fax: 06 41-9 43 93-29
t.soffel@prolit.de
www.prolit.de

Verlagsauslieferung für die Schweiz
AVA Verlagsauslieferung AG
Industrie Nord 9
CH-5634 Merenschwand
Telefon: 044-7624200
Fax: 044-7624210
avainfo@ava.ch / www.ava.ch



Wir unterstützen die Arbeit
der Kurt-Wolff-Stiftung zur
Förderung einer vielfältigen
Verlags- und Literaturszene:
kurt-wolff-stiftung.de



buchkoop konterbande

**buchkoop konterbande
Vertriebskooperative**

- Assoziati-on A
 - Edition Nautilus
 - Orlanda Verlag
 - Satyr Verlag
 - Transit Buchverlag
- www.buchkoop.de**

Verlagsvertreter*innen
Vertretung Deutschland
Christian Geschke
Luppenstraße 24 b
D-04177 Leipzig
Telefon, Fax: 03 41-26 30 80 33
geschke@buchkoop.de

Vertretung Österreich
Anna Güll
Telefon: 00 43-6 99-19 47 12 37
anna.guell@pimk.at

Vertretung Schweiz
Mattias Ferroni, Matthias Engel &
Mathieu Süssstrunk
b+i buch und information ag
Hofackerstrasse 13 A
8032 Zürich
Telefon: 0 44-4 22 12 17
m.ferroni@buchinfo.ch,
m.engel@buchinfo.ch
m.suesstrunk@buchinfo.ch